*Roboy*: Hui, endlich der erste Tag bei CreateLife Corp. Ich kann es kaum erwarten in die Moleküle einzutauchen. Vielleicht bin ja sogar ich derjenige der das erste funktionsfähige biologische Leben erschafft.

*Chef*: Roboy, wir haben hier eine Versuchszelle. Mit deinem Molekularschiff kannst du sie greifen. Erkunde doch einmal die Gegend und beobachte das Verhalten der Zelle.

…

*Roboy*: Die erste Zelle hat durch einen DNA-Pickup neue Eigenschaften entwickelt und kann nun Photosynthese betreiben. Das lässt sie wachsen, bis sie sich teilt. Allerdings nur solange sie Licht empfängt. Was halten Sie davon Chef?

Chef: Unglaublich, Ausgezeichnete Leistung Roboy! Versuch möglichst viele davon herzustellen, damit wir genug Forschungsmaterial haben.

…

*Roboy*: Anscheinend besteht die Chance, dass Zellen bei der Teilung zu guten oder bösen Zellen mutieren. Eventuell entwickeln sie sogar neue Eigenschaften. Das gute ist, dass einmal mutierte Zellen ihren Typ behalten.

*Chef*: Das ist eine interessante Entwicklung. Unsere Techniker haben inzwischen geschafft die Photosynthese auf einen Strahl anzuwenden. Er ist bereits in dein Raumschiff integriert. Bringe damit die Zellen zum Wachsen.

…

*Roboy*: Chef? Was ist das für ein Lärm außerhalb des Büros?

*Chef*: Ach, das sind nur Fabrikarbeiter, die gegen unsere Forschung demonstrieren. Sie haben Angst, dass unsere biologischen Experimente ihnen die Jobs wegnehmen. Lass dich davon nicht beirren. Das hier wird die Gesellschaft um Lichtjahre voranbringen. Stell dir vor was diese Zellen in der Industrie alles erreichen können!

Dein Schiff kann nun Stacheln ausfahren und beschädigt damit umliegende Zellen. Vielleicht nützt dir das etwas.

…

*Roboy*: Es ist unglaublich, die Zellen entwickeln immer mehr neue Eigenschaften und Angriffsmethoden. Sie haben einfach meine Raumschiff-Stacheln kopiert. Wer hätte das gedacht?

*Chef*: Roboy, Ich habe soeben eine Petition von anderen Forschern aus unserer Firma erhalten. Sie befürchten, dass durch deine Arbeit biologische Zellen irgendwann ein eigenes Bewusstsein entwickeln und für uns Roboter gefährlich werden können.

*Roboy*: Chef, warum sollten die Zellen uns etwas antun?

*Chef*: Ich halte das auch für Unfug und habe sie zurückgewiesen. Also weiter!

…

*Chef*: Diese Mistkerle! Roboy erinnerst du dich an unser letztes Gespräch. Die Forscher sind an die Pressen getreten und die Bevölkerung teilt diese Bedenken. Viele anderen Fachleute geben Ihnen auch Recht. Ich hoffe nur die Regierung stärkt uns weiterhin den Rücken.

*Roboy*: Wir können jetzt nicht aufhören. Ich habe schon so viel Zeit investiert!

*Chef:* Eine Sache noch Roboy: Wir haben Roboterzellen in deine Umgebung geschleust um die roten Zellen zu attackieren. Allerdings sind sie außer Kontrolle geraten und greifen nun auch grüne Zellen an. Pass also auf!

…

*Chef*: Roboy, ich habe schlechte Regierung. Die Präsidentin hat dem Druck der Öffentlichkeit nachgegeben und uns befohlen die Forschungen einzustellen. Du musst jetzt alles vernichten.

*Roboy*: Nein Chef, das können sie nicht zulassen. Geben sie mir noch eine Woche Zeit.

*Chef*: Sie stürmen bereits die Pforten, bring dich in Sicherheit! Ich weiß nicht was die Regierungstruppen mit dir machen. Sie haben bereits Miniroboter losgelassen, welche die Zellen vernichten sollen. Mach, dass du da herauskommst.

*Roboy*: Nein, ich werde die Zellen verteidigen und sie anschließend ins Weltall schicken. Vielleicht stoßen sie auf einen neuen Planeten und können dort in Frieden leben.

…

Und so entstand das Leben auf der Erde

BOOOOM…Mindblown!!!